



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Angela Klein

Aktenzeichen : 207.741, 207.7411, 207.7412

Vorlage Nr. : GR 196/2016

Datum : 22.06.2016

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Entgeltordnung 2016

Thema:

Konzept Schulmensen von Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug, Anne-Frank-Schule und Werkrealschule am Ilben; Beschluss über die Entgeltordnung

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 19.07.2016

1. Die Entgelte für ein Mittagessen in der Mensa des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule sowie in der Mensa der Anne-Frank-Schule/Grundschule werden beibehalten. Bei Preiserhöhungen durch den jeweiligen Anbieter, Studierendenwerk Freiburg bzw. IB, wird im Gemeinderat neu entschieden.
2. Die neue Entgeltordnung tritt zum 01.09.2016 in Kraft und gilt wegen zeitlicher Beschränkung der Mensa der Anne-Frank-Schule bis 31.08.2019. Damit tritt die Entgeltordnung vom 15.12.2015 außer Kraft.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Bedingt durch eine Preiserhöhung des Studierendenwerks Freiburg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.02.2015 eine neue Entgeltordnung für die Schulmensen am Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug (OHG) sowie die Mensa der Anne-Frank-Schule/Grundschule und der Werkrealschule beschlossen. Dabei wurden für die Mensa am OHG die Preise um jeweils 0,20 € erhöht. Die Preise für die gemeinsame Mensa von Anne-Frank-Schule/Grundschule und Werkrealschule blieben erhalten.

Am 15.03.2016 beschloss der Gemeinderat, die Grundschulen gemäß § 30 Abs. 4 Schulgesetz an einem Standort zusammen zu legen. In einem ersten Schritt soll dabei das Pädagogische Konzept für eine gemeinsame Grundschule in Furtwangen zum Schuljahr 2017/2018 erstellt sein. Die Realisierung der Zusammenlegung soll zum Schuljahr 2019/2020 erfolgen. Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses wurde mit dem WKD verhandelt, dass die Mensa der Anne-Frank-Schule bis dahin in der bestehenden Form weitergeführt werden kann.

Im Rahmen der Umsetzung dieses Gemeinderatsbeschlusses wird mit Festlegung des Standortes der gemeinsamen Grundschule auch über den Standort der künftigen Mensa entschieden. In diesem Zusammenhang sollte die Organisation und Belieferung dieser Mensa neu überlegt und beschlossen werden, die Belieferung ggf. im Zusammenhang mit der bestehenden Mensa am OHG (Beliierung „aus einer Hand“ möglich?) zu organisieren.

Nachdem die Preise bei den jetzigen Anbietern der Mittagessen bestehen bleiben, schlägt die Stadtverwaltung vor, die jetzige Entgeltordnung bis Schuljahresende 2019, also bis zum 31.08.2019, zu verlängern. Sollten sich vorher Preisänderungen ergeben, ist im Gemeinderat zu diesem früheren Zeitpunkt neu zu entscheiden.

Stand der Vorberatungen

Auf der Grundlage der Drucksache Nr. 467 neu vom 14.11.2008 legte der Gemeinderat die Entgeltordnung für die Essenspreise fest.

Mit Bekanntgabe vom 26.06.2009 wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.06.2009 über die Situation der Mensa informiert.

Auf der Grundlage der Drucksache Nr. 166 vom 09.03.2011 beschloss der Gemeinderat die Entgeltordnung für die Essenspreise ab Schuljahr 2012:

1. Die bisherigen Entgelte für ein Mittagessen in der Mensa des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule werden entsprechend der Anlage beibehalten.
2. Die Entgeltordnung tritt zum Schuljahr 2013/2014 in Kraft und gilt für die Dauer von 2 Jahren.

Am 21.07.2015 beschloss der Gemeinderat in Zusammenhang mit der Organisation des Mittagessens im Rahmen der Ganztagschule der Anne-Frank-Schule:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtverwaltung abhängig vom Ergebnis einer Elternabfrage zum Mittagessen die Organisation im Rahmen der Ganztagschule an der Anne-Frank-Schule ab dem Schuljahr 2015/16 durchgeführt hat.

1. Als wirtschaftlichste Lösung (höhere Auslastung der bestehenden Mensa, vorhandener Infrastruktur) soll für die Schulen am Ilben die Bereitstellung und Ausgabe des Mittagessens in der Mensa des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule erfolgen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Personal gemäß der Stellenbemessung zur Aufsicht während des Mittagessens einzustellen.
3. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage befindliche Entgeltordnung. Die Entgeltordnung vom 16. Juli 2013 tritt damit außer Kraft.
4. Die Regelungen fürs Mittagessen der Anne-Frank-Grundschule gelten für die Schüler/innen der Werkrealschule am Ilben entsprechend.

Grundlage war die Drucksache Nr. GR-TV 013 vom 21.07.2015.

Am 22.09.2015 entschied der Gemeinderat:

1. Ziffer 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.07.2015 wird aufgehoben.
2. Ziffer 3 wird ergänzt: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Personal gemäß der Stellenbemessung zur Essensausgabe und Aufsicht während des Mittagessens einzustellen.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass bis zur Zusammenführung der Grundschulen an einem Standort in Furtwangen für einen vorübergehenden Zeitraum von max. 2 Jahren die bestehende Mensa im Gebäude der Anne-Frank-Grundschule benutzt wird.
4. Der Gemeinderat stimmt den hierfür erforderlichen Kosten zu.

Grundlage war die Gemeinderatsdrucksache Nr. 112 vom 20.08.2015.

Am 15.12.2015 beschloss der Gemeinderat

1. Die Entgelte für ein Mittagessen in der Mensa des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule werden entsprechend der Anlage um jeweils 0,20 € erhöht.
2. Für ein Mittagessen in der Mensa der Anne-Frank-Schule/Grundschule bleiben die bisherigen Entgelte erhalten. Sollte der IB die Preise erhöhen, wird im Gemeinderat neu entschieden.
3. Die Entgeltordnung tritt zum 01.01.2016 in Kraft und gilt wegen zeitlicher Beschränkung der Mensa in der Anne-Frank-Schule bis 31.08.2016. damit tritt die Entgeltordnung vom 21.07.2015 außer Kraft.

Grundlage war die Gemeinderatsdrucksache Nr. 138 vom 23.11.2015.

Am 15.03.2016 beschloss der Gemeinderat unter Ziffer 2:

„Der am 10.März 2015 in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Gemeinderatsbeschluss, die Grundschulen gemäß § 30 Abs. 4 Schulgesetz an einem Standort zusammen zu legen, wird vom Gemeinderat bestätigt. In einem ersten Schritt soll das Pädagogische Konzept für eine gemeinsame Grundschule in Furtwangen zum Schuljahr 2017/2018 erstellt sein und die Realisierung der Zusammenlegung zum Schuljahr 2019/2020 erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Zustimmung der obersten Schulaufsichtsbehörde einzuholen.“

Grundlage war die Gemeinderatsdrucksache Nr.163 vom 04.03.2016.

In seiner Sitzung am 21.06.2016 hat der Gemeinderat der Beschlussfassung im Wege der Offenlage widersprochen, so dass das Thema auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2016 aufgenommen wird.

Kosten und Finanzierung

Mensa OHG mit Realschulzweig

Tatsächliche durchschnittlichen Essensausgabe/Tag, Jan. – Dezember 2015: 86 Essen

86 Essen x 190 Tage = 16.340 Essen

Kosten Studentenwerk hierfür: 49.020,00 €

zzgl. Personalkostenzuschuss: 36.600,00 €

zzgl. Betriebskosten Stadt ca. 16.000,00 €

Fixkosten 101.620,00 €

Kosten pro Essen 3,60 € (Schüler/in)

Einnahme 58.824,00 €

Gesamtkosten fix 101.620,00 €

Kosten, die bei der Stadt verbleiben 42.796,00 €

Mensabetrieb in der Anne-Frank-Schule:

Fürs Schuljahr 2016/2017

Personalkosten inkl. AG-Anteile und Schulungskosten	Rd. € 4.700 für 11 Monate
Bezug Mittagessen lt. IB (Anlieferung, Essenskosten, Essensreste abholen, vernichten) abhängig von den Essensbestellungen am Tag	Bis zu 33 Essen: € 13.849 incl. MWSt. (durchschnittlich essen 32 Schüler/innen zzgl. 1 Lehrkraft am Montag, 1 Lehrkraft am Donnerstag)
Gesamtkosten	Jährlich rund € 18.549

Einnahmen durch Schulessen:

Bisher angemeldet:	
22 für 109 Schultage	€ 8.153
10 Schüler der Werkrealschule	€ 3.706
2 Lehrkräfte bei Essenspreisen € 4,75 an je 36 Schultagen	€ 684
Gesamteinnahmen	€ 12.543

Defizit, das von der Stadt zu tragen ist, liegt bei rd. € 6.006.